

9/2012

DEUTSCHE JAGD ZEITUNG

www.djz.de

Zentraleuropa Strecken- Explosion

Seite 60



2

SO FUNKTIONIERTS

Saujagd im Felde



1

HAMMER-URTEIL

Jagdabgabe vor dem Aus?



3



200-kg-Keiler und 100 Jahre DD-Zucht

Renate Conzelmann-Zillikens aus Rheinbrohl (Rheinland-Pfalz) erlegte einen der wildbretstärksten heimischen Keiler mit über 200 Kilogramm – aufgebroschen! Außerdem züchtet sie Deutsch Drahthaar. Nicht irgendwo, der Zwinger „Asper“ ist seit über 100 Jahren in Familienbesitz. 2 Gründe für einen Besuch.

Dr. Wolfgang Schulte

Renate Conzelmann-Zillikens erinnert sich gerne an den 14. November 1987: „Die denkwürdige Drückjagd fand im Revier Friemen-Rechtebach im Werra-Meißner-Kreis (Hessen) statt. Am Jagdtag war es herbstlich-kühl. Ich bekam einen etwas abseits gelegenen Stand unmittelbar an einer Landstraße in einer Schützenlinie von 6 Jägern und einer weiteren Jägerin. Geradeaus blickte ich über eine Wiese auf einen Mischwaldhang mit dichtem Unterwuchs.

Ich schaute die meiste Zeit zum rund 70 Meter entfernten Waldrand hinüber und genoss dabei den Anblick des farbenprächtigen Herbstlaubes. Das Treiben war um 9 Uhr gerade angeblasen, da fielen links und rechts bereits die ersten Schüsse. Wie sich später herausstellte, kamen dabei 4 Frischlinge zur



Fotos: Archiv RZ, Wolfgang Schulte



Die Erlegerin mit dem Urjan von über 200 Kilogramm und 2 ihrer Deutsch Drahthaar aus dem über 100 Jahre alten Zwinger „Asper“. Oben ein Gemälde aus der Zeit der Zwingergründung. Rechts das Gewaff des 10-jährigen Bassen.

Strecke. Gegen 9.40 Uhr nahm ich vor mir im Gehölz eine verdächtige Bewegung wahr. Mit einem Mal stand dort am Waldrand eine gewaltige Sau. Das Stück war groß wie ein Bär! Es handelte sich um einen echten Klotz von einem Keiler mit blützendem Gewaff. Mir klopfte das Herz, als der Urian dann spitz auf mich zuzog.“

Der Keiler hatte die Jägerin aber bereits spitz bekommen und schob sich im Rückwärtsgang wieder in die Dichtung ein. Renate fragte sich: „Hätte ich doch schießen sollen? Kommt so eine Chance noch einmal?“

Es mochten etwa 10 Minuten vergangen sein, als ihre rund 70 Meter entfernte Standnachbarin plötzlich aufgeregt nach vorne in die Richtung deutete, aus der die starke Sau erneut heranzog.

Der riesige Basse schob sich lautlos durch das Stangenholz. Er zog breit und gemächlich auf die 10-Uhr-Position. Kniend aufgelegt auf einem nahen Weidepfahl ging die Schützin „auf Nummer sicher“. Auf 80 Meter trug sie die Kugel an.

Der Basse knickte leicht ein. Offenbar hatte er die Kugel. Trotzdem schoss die Jägerin zur Sicherheit noch zweimal auf die Kammer. Es folgte ein vierter und letzter Schuss auf den Teller des immer noch breit stehenden Keilers. Erst jetzt brach der Kapitale zusammen.

Das Alter des Keilers wurde von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung in Bonn auf „10 Jahre und älter“ geschätzt. Die Gewehre des 200-Kilo-Keilers sind im Mittel 19,4 Zentimeter lang. Die klobigen und starken Haderer haben einen Umfang von links 8,3 und rechts 8,2 Zentimetern! Das Gewaff erreichte 115,20 CIC-Punkte (Silbermedaille).

Der zweite Grund des Besuchs sind die Hunde. Renate Conzelmann-Zillikens ist seit 1966 Verbandsrichterin und Sonderrichterin „Schweiß“ im JGHV. Zusammen mit ihrer Tochter Charlotte führt sie mit dem Zwinger „Asper“ einen der ältesten deutschen durchgängig im Familienbesitz befindlichen und bis in die Gegenwart immer noch aktiven Deutsch-Drahthaar-Zwinger.

Der Zwinger „Asper“ wurde im Jahre 1911 von ihrem Vater Franz Zillikens (1894-1978) auf dem Rittergut Asperschlag bei Bergheim an der Erft gegründet. Asper-Welpen gingen bis nach Kanada. Die jetzige DD-Zuchthündin wurde unter anderem vom JGV Tecklenburger Land mit dem Vereinsleistungspokal 2008 ausgezeichnet, für die beste Leistung bei VJP, HZP und VGP. Zukünftig wird der DD-Zwinger „Asper“ von der Tochter Charlotte Conzelmann weitergeführt. Weitere Informationen unter dd-asper@email.de. 